

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Maria Braunsdorf

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
5. Juli 2017

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Einbrecher in Kindertagesstätte

Ort: Leipzig-Schönefeld, Poserstraße
Zeit: 05.07.2017, gegen 01:45 Uhr

Ein unbekannter Täter hatte zunächst versucht, ein Fenster zur Kindereinrichtung gewaltsam zu öffnen. Da dies misslang, zerschlug er kurzerhand die Fensterscheibe zu einem Büro und kletterte hinein. Nach dem gründlichen Durchsuchen des Mobiliars verschwand er wieder; offenbar ohne Diebesgut. Allerdings hinterließ er einen Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. Eine Anwohnerin hatte verdächtige Geräusche aus der Kindertagesstätte gehört und sogleich die Polizei gerufen. Die Beamten stellten dann den Einbruch fest und verständigten den Hausmeister. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

„Hier ist Gerda“, ...

Ort: Leipzig-Mölkau
Zeit: 04.07.2017, gegen 16:45 Uhr

... so meldete sich gestern Nachmittag eine unbekannte Anruferin bei einem 74-Jährigen. Dieser gab den Telefonhörer gleich an seine Frau weiter, da angeblich „Cousine Gerda“ für sie dran wäre. Doch die 65-Jährige merkte schnell, dass dies nicht stimmt, da sie keine „Cousine Gerda“ hat. Sie hörte sich jedoch an, was die unbekannte Anruferin mit leichtem Akzent von ihr wollte. Diese gab an, gerade beim Notar wegen eines Immobilienkaufes zu sitzen und schnell 39.000 Euro zu benötigen. Während des Gespräches schaltete sich ab und zu auch „ihr Anwalt“ ein, der die 65-Jährige auch nach Besitz von Schmuck und Münzen fragte. Die Frau gab an, nicht so viel Geld zu haben und auch ihr Schmuck läge in einem Fach bei einer Bank. Als nun auf der anderen Seite gesagt wurde, man würde ihr ein Taxi zur Bankfiliale schicken, gab sie an, mit einem Fahrrad schneller zu sein. Doch anstatt zur Bank zu fahren, rief ihr Ehemann die Polizei. Beamte kamen zum Ehepaar nach Hause. Es kam dann noch zu weiteren Telefonaten, wonach „Gerda“ dann Geld und Schmuck bei ihr abholen wollte. Zwischenzeitlich wollte man noch wissen, um welchen Schmuck



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1



es sich handelt und wie viel dieser wiegt. Auch nach der Kontonummer fragte der angebliche Anwalt, doch die Frau ging darauf nicht ein. Allerdings ließ sich niemand beim Ehepaar zuhause sehen. Kripobeamte haben nun die Ermittlungen wegen Betrug aufgenommen. (Hö)

Wegen gefährlicher Körperverletzung ...

Ort: Leipzig-Zentrum, Willy-Brandt-Platz

Zeit: 04.07.2017, gegen 22:00 Uhr

... ermitteln Polizeibeamte gegen zwei Libyer (27, 28). Diese schlugen auf einen 25-Jährigen ein, nachdem es zunächst zu verbalen Attacken gekommen war. Der Geschädigte lief an der Bank vorbei, auf welcher der 28-Jährige und eine 18-jährige Zeugin saßen. Während des Streitgesprächs äußerte der Libyer zum Leipziger (gebürtiger Inder): „Ausländer raus!“ Daraufhin kam es zur körperlichen Auseinandersetzung. Als der andere Libyer hinzukam, schlugen sie mit einer Kette und der Gehhilfe des 27-Jährigen auf den Mann ein, der daraufhin stark blutete, besonders im Gesicht. Ein Zeuge (51) rief die Polizei. Die beiden Libyer wurden vorläufig festgenommen; der 28-Jährige hatte 1,78 Promille im Blut und stand zudem unter Einfluss von Betäubungsmitteln. Die Beamten forderten für den Verletzten einen Rettungswagen an. (Hö)

Hinterhältiger Diebstahl

Ort: Leipzig; OT Dölitz-Dösen, Bornaische Straße

Zeit: 04.07.2017, 11:00 Uhr

Gegen 11.00 Uhr kehrte eine Dame (83) vom Einkaufen heim. Sie betrat gemeinsam mit einem jungen Mann das Treppenhaus und freute sich über dessen höfliches Angebot, ihren Rollator die sechs Stufen bis zum oberen Treppenabsatz hinauf zu tragen. Sie sagte dankend zu und überließ ihm die Gehhilfe. Als sie auf dem Treppensatz angekommen waren, meinte er plötzlich, dass er sich doch im Haus geirrt habe und verließ zügig den Flur. Die 83-Jährige argwöhnte indes nicht sonderbar, freute sich über die Hilfsbereitschaft des jungen Mannes und betrat ihre Wohnung. Sie leerte ihre Tasche und wunderte sich, weshalb ihr Portmonee verschwunden war. Da plötzlich ahnte sie, was geschehen war. Der Mann musste es von vornherein auf ihr Portmonee abgesehen haben, bot nur aus diesem Grund seine Hilfe an. Beim Hochtragen nutzte er dann ganz offensichtlich einen Moment des Unbeobachtet-Seins und nahm die Geldbörse aus ihrer Tasche. Diese hatte an den Griffen gehangen. Jedenfalls erbeutete der Fremde zudem ihren Personalausweis, etwa 20 Euro Bargeld, die EC Karte, die Krankenkassenkarte und noch einige Kärtchen und Zettel. Daraufhin ging die Dame nochmal vors Haus, in der Hoffnung den Mann zu entdecken. Dabei traf sie allerdings nur auf einen Handwerker, dem sie das Geschehene erzählte. Der rief die Polizei. Diese ermittelt nun wegen Trickdiebstahls und sucht einen schlanken Mann im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, einer Körpergröße von etwa 170 cm. Er trug kurze braune Haare, lange Hosen und ein T-Shirt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo Leipzig, Dimitroffstraße 1, in 04107 Leipzig oder unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 zu melden. (MB)

Den ersten fahrbaren motorisierten Untersatz ...

Ort: Leipzig; OT Plagwitz, Zschochersche Straße

Zeit: 03.07.2017, gegen 23:00 Uhr - 04.07.2017, gegen 06:00 Uhr

... büßte ein 17-Jähriger in der Nacht zum Dienstag in der Zschocherschen Straße ein. Er hatte sein Leichtkraftrad, eine rote Enduro "BETA 4 RR", in der Nacht zuvor am Fahrbahnrand geparkt und mit dem Lenkradschloss gesichert. Als er jedoch am nächsten Morgen zum Parkplatz kam, war dies verschwunden. Selbst die Suche in den angrenzenden Straßen und sonstigen Flächen brachte das Zweirad nicht zum Vorschein. Sofort erstattete er Anzeige und ließ die Enduro zur Fahndung ausschreiben. Den Wert der Maschine schätzte der 17-Jährige auf ca. 4.500 Euro. Die Polizei ermittelt. (MB)

Keine „Ruhe“ vor der Polizei ...

Ort: Leipzig, OT Zentrum-Ost, Georgiring

Zeit: 04.07.2017, 21:45 Uhr

... haben weiterhin die Dealer rund um den Schwanenteich. Einsatzkräfte der gemeinsamen Ermittlungsgruppe „Bahnhof/Zentrum“ hatten ein weiteres Mal Augenmerk rund um den Schwanenteich gelegt. Sie mussten auch nicht lange warten. Mehrere Personen bewegten sich in diesem Bereich und wurden einer Identitätskontrolle unterzogen. Dabei gab ein 25-jähriger Deutscher gegenüber den Beamten an, dass er gerade Haschisch angeboten bekam - von einer weiteren männlichen Person, die nur wenige Meter von ihm entfernt stand und auch bereits durch die Beamten „einkassiert“ wurde. Der 25-Jährige ließ sich das Haschisch zeigen. Er nahm es aber nicht. Bei dem Verkäufer handelte es sich dabei um einen 25-jährigen Libyer. Dieser wurde an Ort und Stelle durchsucht. Betäubungsmittel hatte er nicht bei sich, aber nur wenige Zentimeter weg, am Wegesrand, lagen drei Tütchen mit einer braunen festen Substanz, die sich später als Haschisch herausstellte. Dieser 25-Jährige ist der Polizei schon mit mehreren Delikten im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln bekannt. Er wurde zu weiteren polizeilichen Maßnahmen mit in das Revier genommen und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. (Vo)

Landkreis Leipzig

Zigarettenautomat zerstört

Ort: Frohburg, OT Prießnitz, Frohburger Straße

Zeit: 05.07.2017, 03:00 Uhr

Ein 38-jähriger Hinweisgeber wurde gegen 03:00 Uhr wach, weil er einen lauten Knall vernahm. Einige Zeit später fuhr er zur Arbeit. Dabei bemerkte er, dass der Zigarettenautomat in der Nähe des Gasthofes zerstört wurde. Zigaretenschachteln und Bargeld lagen noch auf der Straße. Er informierte umgehend die Polizei. Der Tatort wurde abgesperrt und kriminaltechnische Tatortarbeit durchgeführt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde durch den oder die unbekanntes Täter Gas verwendet, um



den Zigarettenautomaten zu zerstören. Die Front mit dem Ausgabeschacht war verbeult und abgerissen. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (Vo)

Landkreis Nordsachsen

Einbruch in Eigenheim

Ort: Taucha

Zeit: 04.07.2017, zwischen 09:00 Uhr und 15:15 Uhr

Durchs zuvor aufgehebelte Schlafzimmerfenster war der Täter eingestiegen. Er hatte in sämtlichen Zimmern das Mobiliar durchwühlt; Schranktüren und Schübe standen offen. Die Eigentümerin (46) war nachmittags nach Hause gekommen und hatte bereits das offene Fenster bemerkt. Doch erst als die Frau ihr Haus betreten hatte, wurde ihr klar: Hier war ein Einbrecher. Sofort informierte sie die Polizei. Ob der Unbekannte etwas gestohlen hatte, ist noch unklar; ebenso die Höhe des Sachschadens. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

40.000 Euro Bargeld ...

Ort: Eilenburg

Zeit: 04.07.2017, gegen 11:30 Uhr

... verlangte eine „Familienangehörige“ von einer 76-jährigen Frau. Diese erhielt um die Mittagszeit den Anruf von einer angeblichen Verwandten und gab vor, die Summe dringend für eine Eigentumswohnung zu brauchen. Sie hätte gerade das Geld nicht und wolle es sich borgen. Zudem fragte die Anruferin noch nach Sparbucheinlagen, Schmuck und wertintensiven Gegenständen. Doch die 76-Jährige ließ sich darauf nicht ein, teilte ihr mit, dass nur 2.500 Euro verfügbar wären. Plötzlich schwenkte die Frau am Telefon um und sagte, dass diese Summe für sie erst einmal ausreichend wäre. Sie lud sich nun zum Kaffee ein, wollte dann auch Kuchen mitbringen, wenn sie das Geld abholt. Doch die 76-Jährige war misstrauisch und meldete sich bei der Polizei. Auch in diesem Fall erschien niemand zum Geldabholen. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen. (Hö)

Auf frischer Tat erwischt!

Ort: Delitzsch; Fabrikstraße, Nebengebäude des ehemaligen Biomassekraftwerks

Zeit: 05.07.2017, gegen 01:50 Uhr

Ein orangefarbenes Bauteil aus Stahl, welches auf der Zufahrt hinter dem ehemaligen Biomassekraftwerk Delitzsch, Höhe eines Bahnwärterhäuschens lag, weckte die Neugier einer Polizeistreife. Aufmerksam suchten sie die angrenzenden Büsche und Gräser ab und fanden zwei weitere ähnlich gebaute Stahlteile. In einiger Entfernung entdeckten sie im Maschendrahtzaun eine kleine Öffnung, durch die ein Zutritt zum Kraftwerkgelände möglich ist. Just in dem Moment, als die Gesetzeshüter das genauer



prüften, krabbelte ein 39-Jähriger durch dieses Loch. Ziemlich überrascht vom Anblick der Polizisten erzählte dieser ohne Umschweife, insgesamt sechs Stahlteile und die dazu gehörigen Verbinder aus dem Werkgebäude geholt zu haben mit der Absicht, diese mit seinem Fahrradanhänger abzutransportieren. In dem Anhänger lagen bereits diverse Dinge, wie eine Wanduhr, zwei Pappschachteln mit Metallteilen, ein großes Kugellager, eine Korbflasche, eine Eisenschraube und zwei Gewindestangen. Neben dem Fahrradanhänger stand ein Drehstuhl, ebenfalls aus dem Werk. Der 39-Jährige wurde sofort aufgefordert, sämtliche Sachen wieder zurück an Ort und Stelle in das Nebengebäude zu bringen. Außerdem eröffneten ihm die Gesetzeshüter, dass ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls eröffnet werden wird. Der Verantwortliche (60) für das Werkgelände wurde umgehend über das Geschehen informiert. Der mögliche Diebstahlschaden, der hätte entstehen können, wurde mit ca. 200 Euro angegeben. (MB)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Absperrung überstiegen – vom Auto erfasst und verletzt

Ort: Leipzig-Lindenau, Lützner Straße
Zeit: 04.07.2017, gegen 10:15 Uhr

Der Fahrer (72) eines Citroen befuhr die Lützner Straße stadteinwärts. An der Kreuzung mit der Saalfelder Straße zeigte die Ampel „Grün“. Da der Mann jedoch sah, dass eine Person bei „Rot“ der Fußgängerampel die Lützner Straße in Richtung Bushof überquerte, bremste er ab und fuhr dann langsamer weiter. Plötzlich sprang ein Mann auf die Straße, der zuvor über die Absperrung des Straßenbahnhaltestellenbereiches gestiegen war, um ebenfalls die Straße in Richtung Bushof zu überqueren. Trotzdem der Autofahrer bremste, erfasste er den jungen Mann (Albaner, 28). Dieser stürzte und verletzte sich leicht. Ein Zeuge (34), der hinter dem Citroen fuhr, rief Rettungswesen und Polizei. Der Fußgänger wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand ein Schaden in Höhe von etwa 300 Euro. (Hö)

Landkreis Leipzig

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Markranstädt, OT Priesteblich
Zeit: 05.07.2017, 11:00 Uhr

Ein 78-jähriger Fahrer eines Toyota fuhr auf der B 186 in Richtung Markranstädt. In einer Doppelkurve kam er aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn nach links ab und touchierte einen entgegenkommenden VW Passat des 29-jährigen Fahrers. Anschließend stieß der Toyota mit dem hinter dem VW Passat fahrenden Lkw frontal zusammen. Durch die Wucht wurde der Toyota in den Graben geschleudert und fing an zu brennen. Der 78-jährige Fahrer und seine Ehefrau wurden durch Ersthelfer



aus ihrem Fahrzeug gerettet. Rettungswesen und Polizei waren schnell vor Ort, ebenso die Kameraden der Feuerwehr. Mittlerweile brannte der Toyota in voller Ausdehnung und musste gelöscht werden. Die Straße war bis in den Nachmittag komplett gesperrt. Neben der Bergung des abgebrannten Fahrzeuges musste auch der Lkw geborgen und abtransportiert werden. Der 29-Jährige Fahrer des VW Passat und der 37-jährige Fahrer des Lkw wurden leicht verletzt und ambulant behandelt. Der 78-Jährige und seine Ehefrau wurden aufgrund ihrer schweren Verletzungen umgehend auf die Intensivstation einer Klinik gebracht. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht ermittelt werden (Vo).

Aufgefahren

Ort: Markranstädt, Siemensstraße/M.-Curie-Straße
Zeit: 04.07.2107, gegen 15:15 Uhr

Die Fahrerin (29) eines Golf war auf der Siemensstraße unterwegs. Kurz nach der Einmündung Marie-Curie-Straße fuhr sie auf den verkehrsbedingt haltenden Audi A 6 (Fahrer: 38) auf. Beim Unfall wurden sowohl die Fahrerin als auch ihre Beifahrerin (31) und ein Mädchen (10) im Golf leicht verletzt. Alle wurden in Krankenhäuser zur ambulanten Behandlung gebracht; die schwangere 31-Jährige vorsorglich in einer Klinik aufgenommen. An beiden Pkw entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Die Golffahrerin hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Radlerin stürzte und verletzte sich schwer

Ort: Wurzen; Dresdner Straße
Zeit: 04.07.2017, 16:25 Uhr

Möglicherweise strauchelte die 77-Jährige, die gestern Nachmittag mit ihrem Fahrrad stürzte und sich dabei so schwere Verletzung zuzog, dass sie zur stationären Behandlung in ein Wurzener Krankenhaus gebracht werden musste. Die Dame war auf der Dresdner Straße in Wurzen Richtung August-Bebel-Straße gefahren und wollte dort an der Einmündung auf den Radweg wechseln. Nach ca. 15 Metern stürzte sie allerdings aus bislang unerklärlichen Gründen auf die Fahrbahn und verletzte sich an Kopf und Arm. Das Fahrrad wurde zur Eigentumssicherung sichergestellt und wartet nun auf die Rückkehr der 77-Jährigen. (MB)

Vorsicht am Kreisverkehr!

Ort: Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße/Bürgermeister-Schmidt-Platz
Zeit: 04.07.2017, 12:00 Uhr

Ein 23-jähriger Fahrer eines Daewoo Chevrolet Spark fuhr von der Friedrich-Ebert-Straße kommend in den Kreisverkehr. In dem Kreisverkehr fuhr bereits ein 76-jähriger Radfahrer vom Bürgermeister-Schmidt-Platz kommend in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße. Das übersah wohl der 23-Jährige. In der Folge kam es zum Zusammenstoß. Der Radfahrer stürzte und wurde schwer verletzt. Er wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. (Vo)

Landkreis Nordsachsen

Fahrradfahrer verlässt Unfallort

Ort: Schkeuditz, Merseburger Straße

Zeit: 04.07.2017, 19:15 Uhr

Ein 26-jähriger Fahrer eines Ford Focus fuhr von einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes mit der Absicht, nach rechts in die Merseburger Straße abzubiegen. Dazu musste er aber über einen Fußweg fahren. Er fuhr in Schrittgeschwindigkeit über den Fußweg und schaute nach links und dann nach rechts. Plötzlich fuhr ein Fahrradfahrer in die vordere rechte Seite des Fahrzeuges. Beim Aufprall stand das Fahrzeug. Der Radfahrer rutschte vom Fahrrad. Das Fahrrad lag im Frontbereich unter dem Ford. Der 26-Jährige leistete Erste Hilfe und fragte den Radfahrer, ob er verletzt sei. Daraufhin erwiderte dieser, dass dies nicht der Fall ist. Am Fahrzeug wurden Sachbeschädigungen festgestellt: eine Delle in der Motorhaube und mehrere Lackschäden an der Vorderfont und der Stoßstange. Es meldeten sich zwei Zeugen. Diese bestätigten, dass der Fahrradfahrer sehr schnell und in der falschen Fahrtrichtung sowie auf dem Fußweg unterwegs war. Der 26-Jährige rief die Polizei. Der Radfahrer wollte nicht warten, schloss sein Fahrrad wenige Meter weiter an eine Werbetafel und verschwand. Als die Beamten eintrafen, befand sich der Fahrradfahrer nicht mehr am Ort. Der Sachschaden am Fahrzeug wurde mit ca. 700 Euro angegeben. Zur Personenbeschreibung wurde Folgendes bekannt:

- männlich
- ca. 185 cm groß
- zwischen 40- 50 Jahre
- Schnauzbart
- „Vokuhila“-Haarschnitt
- schwarz-dunkelgraues T-Shirt
- graue lange Hose
- dunkler Rucksack

Erste Hinweise liegen der Polizei schon vor. Die Polizei bittet, dass der Radfahrer sich in einem Polizeirevier melden sollte. Die Ermittlungen zu seiner Identität laufen bereits. (Vo).